

Information zur Kompostierung im Landkreis Spree-Neiße

Die Kompostierung wird dem im Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz vorgegebenen Gebot der Abfallverwertung entsprochen. Auch andere rechtliche Regelungen betreffen organische Abfälle. **So ist entsprechend der Brandenburgischen Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Haushaltungen und Gärten nicht mehr zulässig.** Hinzu kommt die Forderung der Abfallablagerversordnung (AbfAbIV), dass ab dem 1. Juni 2005 keine organischen Anteile mehr im abzulagernden Restmüll vorhanden sein dürfen.

Die Anforderungen an den Einsatz der erzeugten Komposte auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Böden werden durch die Bioabfallverordnung des Bundes geregelt.

Warum sollte kompostiert werden?



1. Kompost ist ein wertvoller Dünger, Bodenverbesserer und Ersatz für Torf im Garten.
2. Durch konsequente Kompostierung wird das Abfallaufkommen aus Haushalten um rund ein Drittel reduziert.

Die sinnvollste Grünentsorgung ist die Kompostierung im eigenen Garten. So wird ein natürlicher Kreislauf geschlossen.

Das ist kompostierbar:

- ▶ **Gemüse- und Obstreste, Zitrusfrüchte** >>>> zerkleinern
- ▶ **Kaffeesatz und Teekraut** >>>> mit Filter und Beutel
- ▶ **Eierschalen** >>>> zerdrückt
- ▶ **Blumensträuße** >>>> zerkleinern
- ▶ **Balkon- und Zimmerpflanzen** >>>> Wurzelballen zerhacken
- ▶ **Kleintiermist** >>>> natürliche Streu
- ▶ **Laub** >>>> kontinuierlich dem Kompost beimischen
- ▶ **Rasenschnitt** >>>> mit Häcksel mischen
- ▶ **Blumen –und Gemüsestauden** >>>> zerkleinern
- ▶ **Baum-, Strauch- oder Heckenschnitt** >>>> häckseln
- ▶ **Zeitungspapier in kleinen Mengen**
- ▶ **Küchenkrepp**
- ▶ **Organische Katzenstreu**
- ▶ **Stroh**
- ▶ **Sägespäne**
- ▶ **Holzasche**(nicht Asche aus Kohlefeuerung)

Nur bedingt kompostierbar:

- ▶ **Wurzelunkräuter >>>> (Winden, usw.)** verdorren
- ▶ **Beikräuter(Unkraut) >>>>** nicht während des Versamens, gut vermischen
- ▶ **Knochen, Fleisch- und Fischreste >>>** kleine Stücke, geringe Mengen, zieht Tiere an
- ▶ **Verdorrene Nahrung, Speisereste >>>** keine Flüssigkeiten, nur kleine Mengen

Das ist nicht kompostierbar!

- ▶ **Katzen- und Hundekot**
- ▶ **Bedrucktes Papier**
- ▶ **Behandeltes Holz**
- ▶ **Kehricht**
- ▶ **Staubsaugerbeutel**
- ▶ **usw.**

Tipps zur Laubkompostierung:



Laub kann zusammen mit geschreddertem Baum- und Strauchschnitt und Küchenabfällen kompostiert werden. Die Verrottung der einzelnen Laubarten ist sehr unterschiedlich. Leicht abbaubar sind Blätter von Obstbäumen, Esche, Birke, Ulme, Ahorn, Linde und Weide. Schwer verrottbar ist das Laub der Kastanie, Eiche, Walnuss, Platane und Pappel.

Wichtig ist, dass alles gemischt und locker aufgeschichtet wird (niemals eine dicke nasse Laubschicht auf einmal auf den Kompost bringen, besser antrocknen lassen). Eventuell etwas Hornmehl darüber streuen und Komposthaufen 2-3-mal umschichten. Die Zugabe von kalkhaltigem Gesteinsmehl neutralisiert die Gerbsäure der Blätter.

Laub kann auch als winterliche Bodendeckung eingesetzt werden: auf Baumscheiben, Rabatten, Beeten und unter Sträucher. Bis zum Frühjahr sind die meisten Blätter auf natürlichem Wege verrottet.

**Im Landkreis Spree-Neiße sind folgende Kompostieranlagen
für die Bevölkerung zugänglich:**

NTE Bärenbrück	03185 Teichland-Bärenbrück, Watoweinz 1	
AGNS	03149 Forst/L.	An der Autobahn
NKW Schenkendöbern	03172 Schenkendöbern	B97 / L 46 außerorts
Landschaft 2000 Komptendorf GmbH	03058 Komptendorf	Sergener Weg 3
Garten- und Landschaftsbau Döbern	03159 Döbern	Hedwigshütte 12
Garten- und Landschaftsbau Brünsch	03130 Sellessen	Sportplatz 3
Börner Transporte	03130 Spremberg	Roitzer Str. 10

Die zeitweilige Lagerung von kompostierbaren Abfällen ist **genehmigungspflichtig**. Beträgt die Gesamtlagerkapazität 100 Tonnen, ist ein Antrag beim Fachbereich Bau und Planung des Landkreis Spree-Neiße zu stellen. Bei einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen und mehr ist das Landesumweltamt für die Genehmigung zuständig.